

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

29. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 11.02.2019

Nr. 03

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Amtlicher Teil	
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	1
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	7
Beschlüsse des Ortsbeirates Gollwitz	8
Beschlüsse des Ortsbeirates Wust	9
Öffentliche Zustellung	9
Bekanntmachung Öffentliche Auslegung von Auszügen aus der digitalen Bodenrichtwertkarte in der Stadt Brandenburg an der Havel	9
Einebnung von Grabstätten	10
Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 18.02.2019	10
Nichtamtlicher Teil	
Frühjahrsschulungen der Waldbauernschule Brandenburg	13
15. JOBinale – Die Job- und Ausbildungsmesse	14
Impressum	14

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2018 vom **28.11.2018** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Wahlkreiseinteilung für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 Beschluss Nr.: 227/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 die Wahlkreiseinteilung in drei Wahlkreise mit folgender Abgrenzung:

- Wahlkreis 1: Stadtteile Altstadt und Nord;
- Wahlkreis 2: Stadtteile Neustadt einschl. Ortsteile Göttin und Schmerzke und Dom einschl. Ortsteile Klein Kreuz/Saaringen, Gollwitz und Wust;
- Wahlkreis 3: Stadtteile Hohenstücken, Görden, Plaue und Kirchmöser einschließlich Ortsteil Mahlenzien.

**Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019
Beschluss Nr.: 228/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung hat Herrn Michael Scharf als Wahlleiter und als seinen Stellvertreter Herrn Jens Domschke berufen.

**Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2019 für Direktanlieferer
Beschluss Nr.: 195/2018**

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte die Entgeltkalkulation für das Jahr 2019.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2019 für Direktanlieferer.

Hinweis: Die Entgeltordnung wurde im Amtsblatt Nr. 21 vom 03.12.2018 bekannt gemacht.

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel
(Abfallgebührensatzung)
Beschluss Nr.: 196/2018**

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte die Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2019.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel“ (Abfallgebührensatzung).

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 21 vom 03.12.2018 bekannt gemacht.

**Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Beschluss Nr.: 223/2018**

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte die Gebührenkalkulation für das Jahr 2019.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die „Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren“ (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 21 vom 03.12.2018 bekannt gemacht.

**Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Beschluss Nr.: 231/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

1. Herr Armin Reps wird für den Jugendkulturfabrik Brandenburg e. V. zum stellvertretenden Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.
2. Frau Peggy Gerlach wird für den Humanistischen Regionalverband Brandenburg/Belzig e. V. zum stellvertretenden Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.
3. Frau Kerstin Domres wird für den IB Berlin-Brandenburg gGmbH zum stimmberechtigten Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.
4. Frau Nancy Kowalski wird für den IB Berlin-Brandenburg gGmbH zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

**Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 121/2018 - Wohnen in der Eichamtstraße
Beschluss Nr.: 278/2018**

Die Verwaltung wurde beauftragt, parallel zu dem vorgesehenen Ausschreibungsverfahren der vier Baufelder Packhof/Ecke Eichamtstraße ein Bebauungs- und Erschließungskonzept für die nordwestliche Blockrandbebauung dieses Quartiers zu erstellen. Hierbei soll der mögliche Abschluss des vorhandenen historischen Quartiers zwischen dem gerade sanierten Eckgebäude am Packhof und dem Anschluss an Baufeld vier im Mittelpunkt stehen. Die Konzeption soll vor Verkauf des Baufeldes vier den Stadtverordneten vorgelegt werden.

**Wohnen in der Eichamtstraße
Beschluss Nr.: 121/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für den gekennzeichneten Bereich die Flurstücke 25/1, 24/1, 25/3, 25/2, 24/2 182 tlw. der Flur 2, Gemarkung Brandenburg ein Ausschreibungsverfahren mit dem Ziel eines Grundstücksverkaufs für eine Wohnbebauung durchzuführen.
2. Das Ausschreibungsverfahren soll einem Auswahlverfahren mit konzeptionellen und städtebaulichen Kriterien unterliegen.
3. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote legt die Verwaltung der Stadtverordnetenversammlung die Vergabeempfehlung zur Beschlussfassung vor.

**Weitere Sanierung des Gebäudeensembles "Brandenburger Dom" - Ostflügel der Domklausur, Spiegelburg und Bootshaus
Beschluss Nr.: 269/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

- a) Die Stadt Brandenburg an der Havel unterstützt die Sanierung des Ostflügels der Domklausur und der Spiegelburg als „Haus der alten Schätze“ (Dommuseum und Domstiftsarchiv) durch das Domstift.
- b) Die Stadt stellt in Abstimmung mit dem Domstift einen Antrag auf Projektförderung aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/19“ über 1.000 TEUR
- c) Die Stadt stellt für dieses Förderprogramm einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil in Höhe von 100 TEUR bereit.
- d) Die Stadt unterstützt die Instandsetzung des Bootshauses (Teil des Gebäudeensembles des Domstifts Brandenburg) mit 105 TEUR.
- e) Zur Deckung der kommunalen Anteile sollen freiwerdende Eigenmittel durch die angekündigte Bereitstellung von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds des BbgFAG für die Umsetzung des KINvFG2 genutzt werden.

Verkehrsentwicklungsplan 2017 - Verkehrsstrategie und Maßnahmenkonzept

**Antrag zum Verkehrsentwicklungsplan gem. § 46 Abs. 2 BbgKVerf zur Ausweisung des Radweges von Gollwitz nach Wust im Radwegekonzept als Hauptradroute
Beschluss Nr.: 197/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte dem Antrag des Ortsbeirates Gollwitz zu, dass im Radwegekonzept, welches Teil des Verkehrsentwicklungsplanes ist, der Radweg nach Wust und Gollwitz als Hauptroute ausgewiesen wird.

**Änderung zur Vorlage 075/2018 - Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Brandenburg an der Havel
Beschluss Nr.: 201/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss folgende Änderungen der Vorlage:

1. die Schaffung eines neuen Autobahnanschlusses „Brandenburg an der Havel/West“ (z.B. vom OT Kirchmöser aus) in das Konzept aufzunehmen und den Bau zielgerichtet einzufordern.
2. Der RE1 stellt die wichtigste Nahverkehrsanbindung an den Metropolraum Berlins her. Neben der notwendigen Taktverdichtung wird die Verwaltung beauftragt, mit der Bahn Verhandlungen über einen zusätzlichen Halt im wachsenden Stadtteil Eigene Scholle/Wilhelmsdorf aufzunehmen.
3. Im innerstädtischen Bereich sollen zukünftig Straßen mit Nutzungsfrequenzen insbesondere über 4000 Kfz/24h nicht mit Klein- oder Kopfsteinpflaster saniert, instandgesetzt oder neu hergestellt werden. Neben Aspekten des Denkmalschutzes erachtet die Stadtverordnetenversammlung Aspekte der Lärminderung, der Luftreinhaltung, der Förderung des Radverkehrs sowie den Unterhaltsaufwand deutlich stärker in die Abwägungsprozesse einzubeziehen.
4. Der städtische Fahrradverkehr hat in den vergangenen Jahren deutlich und stetig zugenommen. Zur weiteren Förderung der Anbindung ÖPNV und Fahrrad sollen Fahrrad-Abstellanlagen in bedarfsrechter Anzahl und Gestaltung in der Nähe von ÖPNV-Haltestellen errichtet werden. An diesen Stellen sollen auch Möglichkeiten für Fahrradverleihsysteme eingerichtet werden.
5. An touristisch hochfrequentierten Orten sollen u.a. Fernradfahrer die Möglichkeit haben, in neu zu errichtenden, abschließbaren Fahrradboxen ihre Räder einschließlich Gepäcktaschen abzustellen. Als geeignete Stellen bieten sich der Bahnhof und die Nähe zum Neustadtmarkt an.

**Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 075/2018 Verkehrsentwicklungsplan 2017 der Stadt Brandenburg an der Havel
Beschluss-Nr.: 258/2018**

Der Verkehrsentwicklungsplan 2017 der Stadt Brandenburg an der Havel wurde im Punkt 4.3.5 Verringerung der negativen Umweltfolgen des KFZ-Verkehrs wie folgt ergänzt:

Die Betriebszeiten der Lichtsignalanlagen in diesem Bereich werden auf das erforderliche Mindestmaß beschränkt. Insbesondere in den Zeiten Montag bis Freitag von 20:00 – 5:00, Sonnabend ab 16:00 und Sonntag ganztags sollte eine mögliche Abschaltung restriktiv geprüft werden. Es sollte die Möglichkeit geprüft werden, die Betriebszeiten der Ampelanlagen auf konkrete Bedarfsfälle (Anmeldung durch ÖPNV bzw. Fußgänger) umzustellen.

Verkehrsentwicklungsplan 2017 - Verkehrsstrategie und Maßnahmenkonzept Beschluss Nr. 075/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Verkehrsentwicklungsplan 2017 mit der Verkehrsstrategie und dem Maßnahmenkonzept 2030.

Nahverkehrsplan 2017 der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss Nr. 076/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Nahverkehrsplan 2017 der Stadt Brandenburg an der Havel.

Parkraumkonzept 2017 der Stadt Brandenburg an der Havel

Änderung zur Vorlage 077/2018 - Parkraumkonzept der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss Nr.: 202/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss folgende Änderungen der Vorlage 077/2018:

1. Es soll für die Stadt ein modernes Parkleitsystem eingerichtet werden.
2. Als Standorte fürs innerstädtische Parken wird ein Parkhaus/eine Tiefgarage unter dem Neustadtmarkt (formal unter dem Molkenmarkt) als „Parkhaus City Zentrum“ ergänzt. Weitere Standorte für diesen Anlagentyp sollen perspektivisch in direkter Nähe zum Nicolaiplatz („Parkhaus City Nord“) verortet sein. In weiterer Ergänzung soll in Nähe Trauerberg („Parkhaus City Ost“) ein Standort entstehen.
3. Für die Steinstraße enthält das Konzept die durchgehende Bewirtschaftung. Für Anwohner soll hier aber ab 18:00 Uhr die Möglichkeit des kostenfreien Parkens mittels Anwohnerparkausweis gewährleistet sein.
4. Am Wiesenweg wird die vorhandene Parkfläche zukünftig eine Parkierungsanlage als Teil eines neuen integrierten Parkleitsystems. Diese Anlage nimmt zentral den P&R Verkehr auf und wird als diese bevorzugt ausgewiesen. Als Voraussetzung damit verbunden ist die Einführung einer veränderten VBB Linienführung aus dem CDU-Ergänzungsantrag zum Nahverkehrsplan der Vorlage 076/2018.

Parkraumkonzept 2017 der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss Nr.: 077/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss das Parkraumkonzept 2017 mit folgenden Maßnahmen:

- I. Neuordnung des Parkraumangebotes
- II. Weiterentwicklung des Tarifsystems und der Bewirtschaftungszeiten
- III. Anpassungen an den Bewohnerparkzonen
- IV. Weiterentwicklung und Erweiterung des Parkleitsystems
- V. Einführung eines Park & Ride Angebotes
- VI. Überprüfung und Optimierung Reisebusstellplätze
- VII. Berücksichtigung langfristiger Optionen für die Entwicklung von Parkierungsschwerpunkten bei laufenden Planungen

Änderungsantrag zum Beschlussantrag 250/2018 „Sonderprogramm zur Reparatur bzw. Instandsetzung städtischer Sportstätten“ Beschluss Nr.: 293/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

1. Der Beschlussvorschlag wird in Ziffer 4. um folgende Regelung als Satz 2 ergänzt: „Dabei legt die Sportverwaltung auch dar, auf Grund welcher konkreter Kriterien mit welcher Gewichtung die Vorschläge erarbeitet worden sind.“
2. Der bisherige Beschlussvorschlag wird um folgende Regelungen ergänzt:

5. Das am 29.03.2018 gemeinsam mit der Sportförderung beschlossene Sonderprogramm für die Jahre 2017/2018 zur Reparatur bzw. Instandsetzung von Einrichtungen und Anlagen, die sich auf kommunalen Liegenschaften und in kleingärtnerischer Nutzung in Kleingartenanlagen von Mitgliedern des Kreisverbandes Brandenburg/Havel der Gartenfreunde e.V. befinden, wird im Umfang von jährlich 30.000,00 EUR auf Grund weiterhin hohen Sanierungsbedarfs im konsumtiven Teil des Doppelhaushaltes für 2019/2020 fortgeführt. Ziffer 4, Satz 2 gilt entsprechend.

6. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, wie bisher im Zusammenwirken mit dem Kleingartenbeirat und dem Kreisverband Brandenburg/Havel der Gartenfreunde e.V. die jeweils vorgestellten Projekte zu bewerten und die Mittelvergabe vorzunehmen. Mit Abschluss des jeweiligen Jahres soll die Stadtverwaltung der SW zeitnah über die konkrete Mittelverwendung berichten.

Sonderprogramm zur Reparatur bzw. Instandsetzung städtischer Sportstätten Beschluss Nr.: 250/2018

1. Das in den Jahren 2014 und 2015 sowie 2017/2018 im städtischen Haushalt aufgelegte Sonderprogramm zur Reparatur bzw. Instandsetzung städtischer Sportstätten mit hohem Sanierungsbedarf soll im konsumtiven Teil des Doppelhaushaltes 2019/2020 in Höhe von jährlich 100.000 Euro fortgeführt werden.

2. Die Unterstützung soll gemeinnützigen Sportvereinen in Nutzung städtischer Sportanlagen zu Gute kommen, die nachweislich schon große Anstrengungen zur Erhaltung der Anlagen übernommen haben.

3. Darüber hinaus sollen Sportvereine Berücksichtigung finden können, die z.B. aufgrund ihrer Lage und der entsprechenden Förderkulisse in keinem der aktuellen Förderprogramme (z. B. KIP und LEADER) oder aufgrund der Eigentumsverhältnisse (z.B. selbst Eigentümer oder Pächter eines Dritten) nicht in den vergangenen Sonderprogrammen förderfähig waren.

4. Die Sportverwaltung soll beauftragt werden, in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund die entsprechenden Bewerbungen zu sichten und Vorschläge für die Teilhabe an dem Sonderprogramm gemäß Punkten 1 bis 3 der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei legt die Sportverwaltung auch dar, auf Grund welcher konkreter Kriterien mit welcher Gewichtung die Vorschläge erarbeitet worden sind.

5. Das am 29.03.2018 gemeinsam mit der Sportförderung beschlossene Sonderprogramm für die Jahre 2017/2018 zur Reparatur bzw. Instandsetzung von Einrichtungen und Anlagen, die sich auf kommunalen Liegenschaften und in kleingärtnerischer Nutzung in Kleingartenanlagen von Mitgliedern des Kreisverbandes Brandenburg/Havel der Gartenfreunde e.V. befinden, wird im Umfang von jährlich 30.000,00 EUR auf Grund weiterhin hohen Sanierungsbedarfs im konsumtiven Teil des Doppelhaushaltes für 2019/2020 fortgeführt. Ziffer 4, Satz 2 gilt entsprechend.

6. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, wie bisher im Zusammenwirken mit dem Kleingartenbeirat und dem Kreisverband Brandenburg/Havel der Gartenfreunde e.V. die jeweils vorgestellten Projekte zu bewerten und die Mittelvergabe vorzunehmen. Mit Abschluss des jeweiligen Jahres soll die Stadtverwaltung der SW zeitnah über die konkrete Mittelverwendung berichten.

- nichtöffentliche Sitzung -

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

* * *

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2018 vom **19.12.2018** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Einleitung des Verfahrens zur Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss Nr.: 280/2018

Die Verwaltung wurde beauftragt, das Ausschreibungsverfahren zur Neubesetzung der Stelle der Kinder- und Jugendbeauftragten zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 vorzubereiten.

Bebauungsplan Nr. 33 "Am Gallberg" Brandenburg an der Havel

- Beschluss über Anregungen

- Satzungsbeschluss

Beschluss Nr.: 145/2018

1. Die Stadtverordnetenversammlung folgte den wiedergegebenen Abwägungsvorschlägen zu den während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ergebnisse der Abwägung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 BauGB mitzuteilen.

2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) beschloss die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 33 „Am Gallberg“ Brandenburg an der Havel, bestehend aus Planzeichnung und Nebenzeichnung 1 (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B) [Anlage 2], als Satzung. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet des ehemaligen Berufsschul- und Verwaltungsstandortes Am Gallberg in Brandenburg an der Havel, welches im Osten und Norden von der Straße Am Gallberg sowie dem Grundstück der Schornsteinfegerschule, im Südosten von Bahnanlagen und im Westen von der August-Bebel-Straße (Bundesstraße B102) begrenzt wird.

3. Die Begründung des Bebauungsplanes wurde gebilligt.

4. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Hinweis: Der B-Plan wurde im Amtsblatt Nr. 02 vom 23.01.2019 bekannt gemacht.

Neue Grubensatzung ab 01.01.2019 Beschluss Nr.: 215/2018

Die Stadtverordnetenversammlung hat die neue Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der dezentralen Abwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung) ab 01.01.2019 beschlossen.

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 23 vom 20.12.2018 bekannt gemacht.

Neue Entwässerungssatzung ab 01.01.2019 Beschluss Nr.: 216/2018

Die Stadtverordnetenversammlung hat die neue Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen und -einrichtungen (Entwässerungssatzung) ab 01.01.2019 beschlossen.

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 23 vom 20.12.2018 bekannt gemacht.

Abwassergebührensatzung ab 01.01.2019 Beschluss Nr.: 218/2018

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abwassergebührensatzung) in geänderter Form und mit geänderten Gebühren ab 01.01.2019 beschlossen.

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 23 vom 20.12.2018 bekannt gemacht.

Entgeltordnung für den kommunalen Eigenbetrieb "Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel" Beschluss Nr.: 271/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschloss die Neufassung der Entgeltordnung für den kommunalen Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“.

Hinweis: Die Entgeltordnung wurde im Amtsblatt Nr. 01 vom 14.01.2019 bekannt gemacht.

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss Nr.: 273/2018

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte dem Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel zu.

Hinweis: Der Wirtschaftsplan wurde im Amtsblatt Nr. 02 vom 23.01.2019 bekannt gemacht.

Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Sicherung der Liquidität Beschluss Nr.: 270/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Erhöhung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 300.000 EUR für das Marienbad.

**Wohnbauentwicklung im Ortsteil Kirchmöser ermöglichen
Beschluss Nr.: 284/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragte die Verwaltung, die Umwidmung von Flächen im Ortsteil Kirchmöser in den Bereichen Bahnhofstraße/Platz der Einheit, Bahnhofstraße/Uferstraße und Uferstraße/Grenzstraße in ein allgemeines Wohngebiet zur individuellen Bebauung zu prüfen und einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzubereiten.

**Ausweisung von Flächen in Kirchmöser für Wohnbebauung
Beschluss Nr.: 285/2018**

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, wo in Kirchmöser zukünftig Wohnbebauung planerisch ausgewiesen werden kann.

- nichtöffentliche Sitzung -

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

- - - - -

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2018 vom **19.11.2018** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

**Benennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter für die Wahlkreise 16 und 17 zur Landtagswahl am 1. September 2019
Beschluss Nr.: 261/2018**

Für die Landtagswahl am 1. September 2019 wurden durch den Hauptausschuss zur Berufung als Kreiswahlleiter/-in und Stellvertreter/-in vorgeschlagen:

- für den gemeinsamen Wahlkreis 16
Frau Gabriele Lahn als Kreiswahlleiterin
Frau Andrea Metzler als ihre Stellvertreterin
- für den Wahlkreis 17
Herr Michael Scharf als Kreiswahlleiter
Herr Jens Domschke als sein Stellvertreter“

**Bau eines Multifunktionalen Weges als Teil des Zaucheradweges (Gollwitz B1 bis Gemarkungsgrenze Kloster Lehnin)
Beschluss Nr.: 251/2018**

Die Verwaltung wurde beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren durchzuführen und die Maßnahme entsprechend umzusetzen.

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Niederschlagswasserabgabe 2017
Beschluss Nr.: 234/2018**

Der Hauptausschuss beschloss die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 56.289,32 € für das Budget 538.01_53 im Haushaltsjahr 2018.

**Planungsleistungen für Freianlagen zum Vorhaben "Grünachse Nord Teil 3"
Beschluss Nr.: 233/2018**

Die Verwaltung wurde beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren nach Vergabeverordnung (VgV) für die Planungsleistungen der Freianlagen gem. § 39 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 8 zur Realisierung des Vorhabens „Grünachse Nord Teil 3“ durchzuführen.

- nichtöffentliche Sitzung -

**Geschäftsführung der Brandenburger Theater GmbH
Beschluss Nr.: 259/2018**

Die vorgeschlagene Geschäftsführerin der Brandenburger Theater GmbH wurde bestellt.

**Wirtschaftsplan 2019 der wobra Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH
Beschluss Nr.: 247/2018**

1. Der Hauptausschuss stimmte dem Wirtschaftsplan 2019 der wobra Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH zu.
2. Der vorgeschlagenen Regelung/Maßnahme folgte der Hauptausschuss.

* * *

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2018 vom **10.12.2018** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

**Wirtschaftsplan 2019 der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH
Beschluss Nr.: 268/2018**

Der Hauptausschuss stimmte dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH (TGZ) zu.

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 60.000 € für das Budget 122.13_52_54_55
(Meldeangelegenheiten)
Beschluss Nr.: 286/2018**

Der Hauptausschuss beschloss die überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Gewährleistung pflichtiger Aufgaben des Bürgerservice in Höhe von 60.000 EUR.

- nichtöffentliche Sitzung -

**Wirtschaftsplan 2019 der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Beschluss Nr.: 217/2018**

**Wirtschaftsplan 2019 der Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH
Beschluss Nr.: 246/2018**

**Wirtschaftsplan 2019 der Märkischen Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH (MEBRA) und der
Recyclingpark Brandenburg an der Havel GmbH (RPB)
Beschluss Nr.: 264/2018**

**Wirtschaftsplan 2019 der BAS Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und
Strukturentwicklungsgesellschaft mbH
Beschluss Nr.: 265/2018**

Der Hauptausschuss stimmte den jeweiligen Wirtschaftsplänen zu.

- - - - -

Beschlüsse des Ortsbeirates Gollwitz

In der Sitzung des Ortsbeirates Gollwitz im Jahre 2018 vom **22.11.2018** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Einstellung der finanziellen Mittel für ILE-Maßnahmen im Haushalt 2019/2020

Es wurde beschlossen, folgenden Antrag nach § 46 Abs. 2 BbgKVerf zu stellen:

„Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, im Doppelhaushalt 2019/2020 die finanziellen Mittel im Rahmen der Fördermöglichkeiten der Integrierten Ländlichen Entwicklung für Maßnahmen in den Ortsteilen der Stadt Brandenburg a.d.H. entsprechend den Anträgen aus den jeweiligen Ortsteilen einzustellen.“

- nichtöffentliche Sitzung -

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

- - - - -

Beschlüsse des Ortsbeirates Wust

In der Sitzung des Ortsbeirates Wust im Jahre 2018 vom **13.12.2018** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Bushaltestellen im OT

Der Ortsbeirat beschloss, die Haltestellen wie folgt umzubenennen:

Bushaltestelle

Brandenburger Straße	(alt)	neu:	Festplatz
Wuster STR	(alt)	neu:	Heininge
Haupt STR	(alt)	neu:	Wuster STR
Kirch STR	(alt)	neu:	B 1

- nichtöffentliche Sitzung -

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Öffentliche Zustellung

Ein Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Brandenburg an der Havel, Fachbereich II Finanzen, Beteiligungen und ADV, Fachgruppe Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Sachgebiet Kommunale Abgaben, vom 09.03.2018, Aktenzeichen 161327-1111-1 konnte

Herrn Marko Kaufmann,

letzte bekannte Anschrift: Göttiner Str. 2 in 14776 Brandenburg an der Havel, nicht zugestellt werden.

Dieser Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991, in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 12.08.2005 zugestellt.

Der Bescheid kann im Fachbereich II Finanzen, Beteiligungen und ADV, Fachgruppe Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Sachgebiet Kommunale Abgaben, Zimmer B 204, Klosterstr. 14, 14770 Brandenburg an der Havel, zu folgenden Zeiten

Dienstag	von	9:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
	und	13:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Donnerstag	von	7:30 Uhr	bis	12:00 Uhr
	und	13:00 Uhr	bis	15:00 Uhr

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung von Auszügen aus der digitalen Bodenrichtwertkarte in der Stadt Brandenburg an der Havel

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Brandenburg an der Havel hat gemäß § 12 Abs. 1 der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung die Bodenrichtwerte zum **Stichtag 31.12.2018** ermittelt und beschlossen. Die Bodenrichtwerte werden in Auszügen aus der digitalen Bodenrichtwertkarte öffentlich ausgelegt.

Die Auszüge aus der digitalen Bodenrichtwertkarte liegen bei der

**Fachgruppe Kataster- und Vermessungsamt
- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses -
Klosterstraße 14, Haus F, 1. Etage
in 14770 Brandenburg an der Havel**

in der Zeit vom 11. Februar 2019 bis 15. März 2019

für jedermann zur Einsicht aus.

Bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte können - auch über die oben genannte Zeit hinaus - mündliche, fernmündliche sowie schriftliche Auskünfte über die Bodenrichtwerte in der Stadt Brandenburg an der Havel verlangt werden.

Auskunft erteilt:

Fachgruppe Kataster- und Vermessungsamt – Geschäftsstelle des Gutachterausschusses –
Klosterstraße 14, Haus F, 1. Etage in 14770 Brandenburg an der Havel

Sprechzeiten: Mo/Mi/Do von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Di von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

sowie unter der Telefonnummer: (03381) 58 62 03 und 58 62 05.

Alle Interessenten können ab den 01. März 2019 gebührenfrei die automatisierte Ansicht und den automatisierten Abruf von Bodenrichtwertinformationen im pdf-Format aus dem Bodenrichtwert-Portal nutzen (Brandenburgische Gutachterausschuss-Gebührenordnung (BbgGAGebO) vom 30.07.2010 (GVBl. II/10 Nr. 51) zuletzt geändert durch Zweite Verordnung vom 21.01.2019 (GVBl. II/19 Nr. 7) - *Tarifstelle 6.5*. Dieses Bodenrichtwert-Portal steht der öffentlichen Nutzung zur Verfügung und ist unter der folgenden Internetadresse zu erreichen:

<https://www.boris-brandenburg.de/boris-bb/>

gez. Kordulla
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Einebnung von Grabstätten

Gemäß der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Brandenburg an der Havel erfolgt der Aufruf folgender Grabstätten:

Hauptfriedhof:

Erdreihengräber der Jahrgänge
1991-1994 Feld 13 Reihen 1-5

zum 01.08.2019

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes ist **nicht** möglich.

Die noch vorhandenen Grabsteine können bis zum 01.08.2019 zurück gefordert werden. Nach den genannten Terminen werden die Grabstätten eingeebnet.

E i n l a d u n g

zur Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, dem 18.02.2019, um 18:00 Uhr

in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**

- 3 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.01.2019**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 039/2019 Änderung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung der Aufgaben nach § 72 Abs. 1 Einkommenssteuergesetz gemäß der Brandenburgischen Landesfamilienkassenverordnung - Beendigung der Mitgliedschaft bei der Landesfamilienkasse des Kommunalen Versorgungsverbandes
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I
- 5.2 004/2019
Wiedervorlage
aus Jan. 2019 Umsetzung des lokalen Teilhabeplanes für die Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich des Beigeordneten für Soziales,
Gesundheit, Jugend und Kultur
- 5.3 005/2019 Erhalt und Fortführung der Förderung der Einrichtung "Multifunktionales Jugend- und Kulturzentrum des Jugendkulturfabrik Brandenburg e. V."
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 5.4 021/2019 Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagespflegestellen in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 5.5 002/2019
aus März 2019 Jugendförderplan der Stadt Brandenburg an der Havel für den Zeitraum 2019 bis 2023
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 5.6 022/2019
Berichtsvorlage Bericht zum Stand der Umsetzung der im Stellen- und Personalentwicklungskonzept (SPEK) der Stadt Brandenburg an der Havel unter M 1 bis M 15 festgelegten Maßnahmen
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I
- 5.7 063/2019
wird
nachgereicht Stellenplan zum Doppelhaushalt 2019/2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I
- 5.7.1 015/2019
als Information
(lt. Schreiben des
OBM v. 04.02.19) Stellenplan 2019/2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I
- 5.8 023/2019 Haushaltssicherungskonzept 2019/ 2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 5.9 003/2019 Haushalt 2019/2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 5.9.1 287/2018
Wiedervorlage
aus Dez. 2018 Einstellung der finanziellen Mittel für ILE-Maßnahmen im Haushalt 2019/2020
Einreicher: Ortsbeiräte Gollwitz, Wust, Ortsvorsteher Göttin,
Klein Kreutz, Kirchmöser, Plaue, Mahlenzien, Schmerzke
- 5.9.2 001/2019
Wiedervorlage
aus Jan. 2019 Schul-Ausstattungsprogramm mit digitalen Medien
Einreicher: Fraktion SPD

- 5.9.3 058/2019 Antrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung der Förderung für das Industriemuseum
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 5.9.4 059/2019 Antrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Förderung der Antidiskriminierungsstelle Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 5.9.5 060/2019 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung Zuschuss Wredowsche Zeichenschule
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 5.9.6 061/2019 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung Zuschuss BAS zur Instandhaltung Slawendorf
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 5.9.7 062/2019 Antrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung der Haushaltsstelle 281.01.01.00 - Feste nach Richtlinien
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

6 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern

- 6.1 027/2019 Berufsausbildung in Brandenburg an der Havel - Prüfauftrag: Wohnheim für Auszubildende in kommunaler Trägerschaft
Einreicher: Fraktion SPD
- 6.2 028/2019
Wiedervorlage
aus Jan. 2019 Bürgerbeteiligungsverfahren zur Entwicklung des Packhofgeländes
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser
- 6.2.1 042/2019
Wiedervorlage
aus Jan. 2019 Änderung zum Beschlussantrag 028/2019 - Entwicklung des Packhofgeländes hier: Verfahrensschritte zur Projektrealisierung
Einreicher: Fraktion CDU und Fraktion Freie Wähler
- 6.3 035/2019 Wohnbebauung Brielower Landstraße
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 6.4 057/2019 Brandenburg an der Havel zum sicheren Hafen machen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

7 Anfragen aus dem Hauptausschuss

8 persönliche Mitteilungen und Erklärungen

9 Informationen durch den Oberbürgermeister

10 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

11 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.01.2019

12 Vorlagen der Verwaltung

- 12.1 040/2019 Personalangelegenheit - Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I

13 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern

14 Anfragen aus dem Hauptausschuss

15 persönliche Mitteilungen und Erklärungen

16 Informationen durch den Oberbürgermeister

17 Schließung der Sitzung

gez. N. Langerwisch
Vorsitzender des Hauptausschusses

Brandenburg an der Havel, 08.02.2019

**Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)**

Frühjahrsschulungen der Waldbauernschule Brandenburg

Die zweitägigen Frühjahrsschulungen 2019 werden sich unter anderem mit Themen wie der Wiederaufforstung in geschädigten Beständen und den Ergebnissen des eigentumsübergreifenden Wildverbissmonitorings sowie mit den Schadensereignissen und Kalamitäten in Brandenburg 2018/2019 befassen. Wie immer ist eine Exkursion in ein nahes Forstrevier geplant.

Schulungen Region Nordwest

15./16.02.2019	Woltersdorf, Gasthaus „Dorotheenhof“
08./09.03.2019	Körzin, Café „Zum Kirschbaum“, <u>Grundkurs für Neueinsteiger</u>
15./16.03.2019	Hainholz, Waldhotel Forsthaus Hainholz Staffelde, Gasthof „Zur Tenne“ Lehнин, Hotel „Markgraf“
29./30.03.2019	Lübzow, Gaststätte „Lübzower Schweiz“ Werbig, Gaststätte „Zur Erholung“
05./06.04.2019	Wiesenburg/Jeserig, Familienhotel „Brandtsheide“

Schulungen Region Nordost

01./02.03.2019	Müllrose, Gut Zeisigberg (Entw.ges. für Gesundh./Soz.)
08./09.03.2019	Eberswalde, Waldsolarheim Eberswalde (FWE) Buckow, Gastgeberei Bellevue
15./16.03.2019	Zehdenick, Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)
29./30.03.2019	Gerswalde, Gasthaus „Zum Schwarzen Adler“ Lieberose/Mochow, Gasthof „Graßmel“

Die Seminare der Waldbauernschule Brandenburg werden gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch das Land Brandenburg.
Anmeldung und Kontakt:

Waldbauernschule Brandenburg
Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.
Am Heideberg 1
16818 Walsleben

Telefon: 033920 / 50610
Fax: 033920 / 50609
E-Mail: waldbauern@t-online.de
Web: www.waldbauernschule-brandenburg.de

Teilnahmebeitrag: 35 € pro Person. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen unter: <https://www.waldbauernschule-brandenburg.de>.

Alle aktuellen Termine im ganzen Land Brandenburg sind außerdem auch auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/waldbauernschule>

Rückfragen unter Telefonnummer: 0151 22829877



Die Job- und Ausbildungsmesse.

15. JOBinale

Mittwoch, 03. April 2019, 11.00 – 17.00 Uhr
Waschhaus Arena und Schinkelhalle in der Schiffbauergasse Potsdam

Alle Aussteller und Angebote: www.jobinale.de

Der Eintritt ist kostenlos.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion: Oberbürgermeister
FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
Internet: www.stadt-brandenburg.de
e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de

Herstellung: Eigendruck
Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung
14770 Brandenburg an der Havel
Klosterstraße 14
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung
Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €
Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist: 15. Dezember